

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Die Gespaltene Zeitungs 25 A.
Reclamen unter der Rubrication (Gespalten) 75 A.

Annahmestellen für Anzeigen

Abend-Ausgabe: Donnerstags 10 Uhr.
Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.

Bezugs-Preis

In der Hauptredaction oder den in Stadt-
bezirk und den Vororten errichteten Aus-
gabenstellen abgeholt: Vierteljährlich 4 50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 1/2 Uhr,
die Abend-Ausgabe Donnerstags um 6 Uhr.

Redaction und Expedition:

Johannstraße 8.
Filialen:
Alfred Gahn vorm. C. Klemm's Contin.

Die deutschen Protestkundgebungen.

Die Protestkundgebungen, die in zahlreichen deutschen
Städten gegen die letzte Londoner Erklärung...
Die Protestkundgebungen, die in zahlreichen deutschen
Städten gegen die letzte Londoner Erklärung...

der offiziellen deutschen Presse zu vorgekommen sein würde.
Daher in einer gewissen Zeit, als die internationalen Verhältnisse
es gebieten, der englischen Presse trotz ihrer Unvorsichtigkeit...

Der Krieg in Südafrika.

Truppenanzahl in England.
Großbritannien ist, so lange es ein stehendes Heer hat, noch
niemals mit der regulären Truppenstärke versehen...

London, 8. November. (Telegramm.) Wie die
„Daily News“ berichten, ist Sir John Lubbock, die sich so
sehr bemüht hat, die öffentliche Aufmerksamkeit auf die hohe
Gefahrhaftigkeit in den Concentrationslagern zu
lenken, in Südafrika verhaftet worden.

Politische Tageschau.

Die Bundesratsausschüsse haben die zweite Lesung der
Johannesevangelium besprochen. So weit bekanntlich der „Reichs-
tag“ und von anderer Seite wird dazu berichtet, es
sind „viele und theilweise wichtige Änderungen vorgenommen
worden“.

Feuilleton.

Rittergut Treffin.

Der Oekonomierath verlangte etwas von seinen Leuten.
Und Platen, aus Liebe zur Sache schon ein tüchtiger Landwirt,
von Haus aus pflichtgetreu und energisch, wollte dem Knecht
bestimmte ganz bestimmte Impressionen.

Rüthigke beschleunigt, sehr zum Kerger seiner Leute, die es
als ihr unabweisbares Recht betrachteten, sich an diesen Tage
gehörig zu betrinken.
Denn Platen hatte sich zu diesem Zweck wieder mit be-
sonderem Eifer betragen, was hatte der Inspector den
Leuten beschreiben und auch beim „Herrn“ durchgesetzt.

Die Rüthigke beschleunigt, sehr zum Kerger seiner Leute, die es
als ihr unabweisbares Recht betrachteten, sich an diesen Tage
gehörig zu betrinken.
Denn Platen hatte sich zu diesem Zweck wieder mit be-
sonderem Eifer betragen, was hatte der Inspector den
Leuten beschreiben und auch beim „Herrn“ durchgesetzt.

Der Knecht hatte unfehlbar diesen Prügel allein auf die
Tafel bringen wollen...
„Aber Herr Oekonomierath, viele Herren, gerade bei uns in
Norddeutschland, trinken Wein überaus nicht gern“, meinte
Platen lächelnd. „Und, offen gesagt, der Wein wäre auch nicht
mein Geschmack.“

Er sagte — sehr, sonnenbuntdüster, müde und arbeits-
reiche Tage ohne Raß und Erbe. Die Gerie blüht, die Schmitzer
schwimmen die braunen Arme, und die Mähmaschinen, ver-
schonungsvoll von Platen eingeleitet, zieht ihre zweiten Runden
durch das gelbe Kornmeer.

„Aber mit diesen Herren Inspector hatten sie sich doch gar zu
sehr — nämlich, als ob er hier der Herr und Oberherr sei, und
der Oekonomierath selbst nur der Inspector. Und das war doch
unmöglich.“

„Und Dein Knecht ist immer noch besser als Dein Weiser.“
Da alle diese Redereien sich wie eine große Hummel seit einem
Wochenende hatten, so war auch diese Anspielung verstanden
worden. Mit dem Weinseller auf Treffin hatte es nämlich seine
eigene Besondere; er pflegte in zwei sehr unglückliche Gassen.

Platen hatte es schließlich doch durchgesetzt, daß der tolle
Burgunder ebenfalls auf den Tisch kam. Aber der Knecht
hatte nur einige Platen aufsetzen lassen, die halb aufgetrunken
waren, da die Weiben (als auf den Vorhof und Platen selbst)
den Wein einisch verdrückten.